

NACHRICHTEN

ENSISHEIMER STRASSE Unbekannter zerstört Windschutzscheibe

Markdorf – Die Polizei sucht Zeugen zu einer schweren Sachbeschädigung in der Südstadt, die offenbar mitten am Tag verursacht wurde: Ein bislang noch unbekannter Randalierer hat laut Mitteilung der Polizei am vergangenen Donnerstag zwischen 14.30 Uhr und 15.30 Uhr die Windschutzscheibe eines in der Ensisheimer Straße abgestellten BMW zerstört. Der Polizeiposten Markdorf ermittelt nun wegen der offenbar mutwilligen Tat und nimmt sachdienliche Hinweise zum Tathergang oder der Person unter Tel. 07544 96200 entgegen.

MEHREGENERATIONENHAUS Telefonische Hilfe bei digitalen Problemen

Markdorf – Die „Digitale Anlaufstelle“ des Markdorfer Mehrgenerationenhauses (MGH) wird weiterhin angeboten. Mit dem Projekt „Dilan – Digitale Anlaufstelle“ will das MGH eine Beratungsstelle für Menschen jeden Alters sein, die Unterstützung bei Multimedia-Geräten brauchen. Wer Probleme bei der Bedienung und Installation von Mediengeräten, Handy, Onlineausleihe, Backup von Rechner, Essensbestellung, Fahrkartenbestellung oder ähnlichem hat, kann sich an das Team wenden, heißt es in einer Mitteilung des MGH. Die kostenlose Sprechstunden sind immer montags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 17 Uhr bis 19 Uhr. Weitere Informationen zu dem Angebot gibt es unter Tel. 07544 912965 oder im Internet unter www.mgh-markdorf.de

HAUS AM TEURINGER Beratungstermine im Familientreff

Oberteuringen – Wer kennt das nicht? Manchmal geht alles drunter und drüber und man weiß einfach nicht mehr weiter. Die Anforderungen im Alltag können vielfältig sein: Probleme mit den Kindern und Erziehungsfragen, Überforderung, Partnerschaftsprobleme, finanzielle Nöte sowie Fragen bei Trennung und Scheidung. Bei all diesen familiären Fragen und Schwierigkeiten bietet Anika Herde vom Allgemeinen sozialen Dienst des Jugendamtes Bodenseekreis eine kostenlose Beratung und Vermittlung von Hilfen an. Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr im Familientreff. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Gehrenberglauf in den Startblöcken

- Vorbereitungen des Turnvereins auf Zielgeraden
- Beginn morgen um 11 Uhr, ab 9 Uhr Anmeldungen
- Wettervorhersage ideal für die Veranstaltung



VON JÖRG BÜSCHE
markdorf.redaktion@suedkurier.de

Markdorf – Der Countdown läuft. Und das bereits seit Längerem: Denn die Vorbereitungen für den am kommenden Sonntag stattfindenden TVM-SÜDKURIER-Gehrenberglauf sind schon sehr weit gediehen. Die Genehmigungen der Behörden, Landratsamt und städtisches Forstamt, liegen vor, sodass die Wege abgesperrt werden können, auf denen am Sonntagvormittag dann Läufer um Bestzeiten kämpfen. Und was es braucht, um das Wiesenstück bei der Markdorfer Wilhelmshöhe in Stadion-Atmosphäre zu tauchen, das ist entweder schon oben in der Turnerhütte – oder es wird noch am heutigen Samstag gebracht.

Bauhof eine große Hilfe

„Da ist uns der Markdorfer Bauhof immer eine große Hilfe“, erklärt Hubert Becker, Organisator des Laufevents beim Markdorfer Turnverein (TVM). Helfende Hände, viel Unterstützung findet Becker natürlich auch im Verein. „Wir sind rund 25, die sich um die Planung und Durchführung kümmern.“ TVM-Mitglieder, die die Preise für die Gewinner besorgen, die die Strecke festlegen, die an Schilder, Wegweiser und Absperrband denken. Oder die die Brezeln – rund 100 werden es sein – beim örtlichen Bäcker ordern oder die dafür sorgen, dass am Sonntag jeder Läufer am Ziel mit einem heißen Punsch belohnt wird.

Warmes Essen gibt es erst wieder im nächsten Jahr, kündigt Hubert Becker an. Wienerle und Kürbissuppe haben einfach mit dazugehört – vor der Corona-Unterbrechung. Im vergangenen Jahr, bei der Wiederaufnahme des Traditionslaufs an der Wilhelmshöhe, habe man davon abgesehen. Auch weil mit sehr viel weniger Publikum zu rechnen war als in den Jahren davor. Für die Zukunft rechnet Becker indes wieder mit mehr Besuchern.

Verein hofft auf viele Zuschauer

Die Zeichen stehen für diesen Sonntag günstig, da die Prognosen trockenes und spätsommerlich warmes Wetter vorhersagen. „Da kommen dann hoffentlich viele, um zuzuschauen und um anzufeuern“, freut sich Becker. Und wer am Sonntag erklären kann, „warum die Wilhelmshöhe Wilhelmshöhe heißt, der braucht kein Startgeld zu bezahlen, wenn er mitläuft“, verspricht Becker. Bei seiner Recherche im Netz habe er zwar weitere Wilhelmshöhen gefunden, aber keine Erklärung für den Wilhelmshöhen-Gedenkstein in Markdorf.



Hubert Becker zeigt auf den Gedenkstein an der Wilhelmshöhe, der sieben Jahre älter ist als der 1880 gegründete Turnverein. Wer das Rätsel um die Wilhelmshöhe löst, bekommt Startgelderlass. BILDER: JÖRG BÜSCHE



Nach der Zwangspause wegen der Corona-Pandemie fand der Gehrenberglauf im vergangenen Jahr wieder statt.

Das Programm

Der 29. TVM-SÜDKURIER-Gehrenberglauf startet um 11 Uhr auf der Wiese an der Turnerhütte (Parkplatz Wilhelmshöhe). Die Streckenlänge beträgt 8,9 Kilometer. Nach dem Hauptlauf startet der Nordic Walking-Lauf. Der Jugendlauf mit einer Länge von 2,3 Kilometern startet gegen 12.45 Uhr. Kinder und Schulklassen sind dann anschließend dran. Anmelden kann man sich ab 9 Uhr an der Turnerhütte.

ANZEIGE



Nachhaltig in der Region.

Hier entsteht Gutes.

Seit 1825 sind wir dem öffentlichen Auftrag verpflichtet. Und übernehmen Verantwortung: sei es durch energieeffiziente Sanierungen unserer Gebäude, z. B. in Kressbronn, über das Angebot ökologischer Finanzierungsprodukte, z. B. der KfW, bis hin zum Schutz und Erhalt von Streuobstwiesen.

Weitere Infos: sparkasse-bodensee.de



Sparkasse Bodensee

UNSERE ERSTKLÄSSLER



Grundschule Leimbach, Klasse 1a: Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Barbara Ossenberg freuen sich die Kinder auf ihren Schulstart. BILD: ANGELA SOMBROWSKI